

12. Forschungstag in der Sozialpädiatrie – 14.6.2008 Hamburg

Impfungen bei Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g – erste Daten einer multizentrischen Erhebung

B. Ziegler, H.M. Straßburg

Obwohl von der ständigen Impfkommision (STIKO) eindeutige Empfehlungen für die Impfungen in Deutschland vorliegen, gibt es immer wieder Verlautbarungen, die sich besonders auch bei sehr Frühgeborenen teilweise oder vollständig gegen eine Impfung wenden. Wir wollen versuchen, im Rahmen der verpflichtenden Nachuntersuchungen von Frühgeborenen unter 1500 g von möglichst vielen dieser Kinder im Alter von 2 Jahren eine Kopie des Impfausweises zu erhalten und mittels eines kurzen Fragebogens Aussagen der Eltern zu den Impfungen zu sammeln.

Im Rahmen eines Pilotprojektes haben wir Daten von Frühgeborenen der Univ.-Kinderklinik Würzburg mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g aus den Jahren 2004 bis 2006 gesammelt. Von 60 ausgesandten Briefen erhielten wir 40 Antworten (= 60%). 83% der Kinder wurden beim Kinderarzt geimpft, die erste Impfung wurde im Durchschnitt mit 3,2 Monaten, die zweite mit 4,4, die dritte mit 5,9 und die vierte mit 16 Monaten verabreicht. Eine vollständige Sechsfachimpfung bestand bei 94%. Die erste MMR-Impfung wurde bei 97% der Kinder im durchschnittlichen Alter von 13,6 Monaten durchgeführt, die zweite MMR-Impfung mit durchschnittlich 17,4 Monaten nur bei 44%! Impfungen gegen Pneumokokken wurden bei 97% der Kinder vorgenommen, gegen Varizellen bei 33%, Meningokokken bei 58%, Influenza bei 22% und RSV-Impfungen nur bei 8%.

Insgesamt gibt es bisher in Deutschland viel zu wenig Daten über die Impfsituation bei sehr kleinen Frühgeborenen. Mit dieser Studie, zu der wir alle SPZs, die die entwicklungsdiagnostische Nachuntersuchung im Alter von 2 Jahren durchführen auffordern mitzumachen, möchten wir auch versuchen, die Tradition der Beschäftigung mit Impffragen in der Sozialpädiatrie wieder aufleben zu lassen.

Autor

Prof. Dr. H.M. Straßburg
Universitäts-Kinderklinik
Ärztlicher Leiter des SPZ „Frühdiagnosezentrum“
Josef Schneiderstr. 2
97080 Würzburg
Tel. 0931/201 27709
Fax 0931/201 27858
Email: strassburg@mail.uni-wuerzburg.de